

Dokument TTG Neckarbischofsheim

Verfasser: Lukas Zeller

Datum: 05.04.2009

TTG Neckarbischofsheim Herren I

Badenliga

**Nachbericht TTG Neckarbischofsheim I – TTG Furtwangen / Schönenbach I 8:8
04.04.2009, 18:00 Uhr**

Großer Sport zum Saisonabschluss – TTG Neckarbischofsheim verpasst Platz drei

Einen echten Krimi durften die Zuschauer zum Abschluss der Saison 2008 / 2009 in der Tischtennis-Badenliga in der Partie zwischen den Tischtennisgemeinschaften Neckarbischofsheim und Furtwangen / Schönenbach noch einmal erleben. Nach dreieinhalb Stunden Spielzeit stand schließlich das gerechte 8:8 Unentschieden im Spitzenmatch der letzten Runde fest. Allerdings verpasste Neckarbischofsheim damit denkbar knapp den dritten Tabellenplatz. Dieser musste den Gästen aus dem Schwarzwald überlassen werden – bei identischer Punktzahl (26:14) entschieden schließlich das um mickrige 2 Zähler bessere Spielverhältnis.

Beide Teams waren in Bestbesetzung angetreten, schließlich ging es in diesem Duell des Tabellendritten mit dem –vierten noch um den inoffiziellen Titel des „Mittelfeldmeisters“ hinter dem souveränen Meister TV Bad Rappenau und dem FT 1844 Freiburg. „Das wird ein ganz enges Spiel“, so die Prognose von Marc Seel, „wahrscheinlich muss sogar das Schlussdoppel ran.“

Auf beiden Seiten siegten die Spitzendoppel, wobei Pawel Jaworski / Adam Dziadkowiec im zweiten Satz das Kunststück gelang, einen 1:8 Rückstand noch in einen 11:9 Sieg zu verwandeln. An die starken Leistungen der Vorwoche knüpften Marc Seel / Roman Bartlog an, die die Kraichgauer mit 2:1 in Führung brachte. Im vorderen Paarkreuz besiegte Pawel Jaworski die Nummer 1 der Schwarzwälder, den Slowaken Milan Kacnik, deutlich mit 3:0. Am Nebentisch führte Alexander Philipp schnell mit 2:0 Sätzen gegen Jochen Burt, aber dann drehte dieser mehr und mehr auf und im fünften Satz war Philipp dann chancenlos. In der Mitte hatte Adam Dziadkowiec sehr große Probleme mit Klausmann, denn seine sonst so raffinierten Aufschläge machten dem Nachwuchsakteur der Furtwängler kaum Schwierigkeiten – am Ende stand trotzdem ein 3:2 für Neckarbischofsheim. Marc Seel und Patrick Oberster verloren ihre Partien jeweils mit 1:3 (gegen Stefan Burt und Ruf), aber Teamkapitän Roman Bartlog brachte die Heimmannschaft zum Ende des ersten Durchganges mit 5:4 in Führung.

Jetzt brach die stärkste Phase der Gäste an: nach Siegen der beiden Burt-Brüder und von Kacnik lautete der Spielstand plötzlich 5:7 aus Neckarbischofsheimer Sicht. Aber angefeuert von den Zuschauern in der Grundschulturnhalle gewannen anschließend Seel, Bartlog und Oberster und drehten die Partie auf 8:7. Die anfängliche Prognose war also eingetreten – das Schlussdoppel musste entscheiden. Und dabei waren die Fronten klar, denn der Sieger dieses Doppels würde seiner Mannschaft gleichzeitig zum dritten Platz im Endklassement der Tischtennis-Badenliga verhelfen. Aber gegen die Burt-Brüder, das beste Doppel der Liga,

standen Jaworski / Dziadkowiec von Beginn an auf verlorenem Posten, zu eingespielt waren die Gegner. Und so ging das letzte Spiel dieser Saison mit 0:3 verloren. Die beiden Burts schraubten ihre eindrucksvolle Doppelbilanz auf 24:1 und sicherten Furtwangen das gerechte 8:8.

Auch wenn es mit diesem Unentschieden abschließend für die TTG Neckarbischofsheim nur zum vierten Platz reichte, war man trotzdem mit dem Verlauf der Saison ganz zufrieden und feierte bis spät in die Nacht beim schon traditionellen Rundenabschluss mit den anwesenden Zuschauern, Mitgliedern und Fans.